

wiesen. Auch die Niederwerfung des Aufstandes in Messina, die Zusammenkunft Friedrichs mit Gregor in Rieti, die Reise über Rimini und Friaul nach Deutschland (Collenuccio S. 89^r) mögen nach derselben Quelle erzählt sein¹. Hervorheben will ich ferner, dass Collenuccio die Gefangensetzung Heinrichs in San Fele erwähnt²: 'mandollo in prigione in Puglia in una terra chiamata San Felice in Basilicata', dass er (S. 89^v) in der Schlacht von Cortenuova die persönliche Tapferkeit des Kaisers preist: 'con la persona propria fece Federico gran prove'.

Dass der Podestà der Mailänder, Pietro Tiepolo, ein Sohn des Dogen von Venedig, bei Cortenuova gefangen genommen und in Trani an einem hohen Turm gehangen wurde, erzählt Villani im Anschluss an die Kreuzzugsgeschichte, die Fortsetzung des Wilhelm von Tyrus³. Zugleich berichten Dandolo und Biondo⁴ zum Jahre 1240, dass eine Venetianer Flotte 12 Galeeren des Kaisers in die Flucht jagte, mehrere Orte am Monte Gargano verheerte und ein mit 1000 Kriegeren besetztes Schiff nahm. Diese beiden Nachrichten hat Collenuccio (S. 90^v)⁵ in einen ursächlichen Zusammenhang gebracht: weil die Venetianer dem Kaiser Schaden zufügten, liess dieser den Sohn des Dogen in Trani hängen: 'ad una torre di Trani sopra la marina fu impiccato Pietro Tiepolo Venitiano predetto podestà di Milano, si che l'armata Venitiana il potette vedere'. Dies ist von Collenuccio nicht etwa frei kombiniert, sondern muss einer zeitgenössischen Quelle entlehnt sein, da eine im einzelnen abweichende Nachricht der *Annales Placentini*⁶ ebenfalls den Tod des Pietro Tiepolo mit den Venetianer Raubzügen von 1240 in Verbindung bringt. Wie oben schon einmal⁷, erscheint hier also wiederum eine Notiz Dandolos bei Collenuccio treffend in eine zusammenhängende Darstellung eingereiht. Man braucht hieraus noch nicht zu folgern, dass Dandolo und Collenuccio aus derselben Quelle schöpften; Collenuccio

1) Vgl. dazu BF. 2017^b. 2047^c. 2089^{a, b}. 2) BF. 4383ⁱ. Collenuccio verlegt den Tod Heinrichs fälschlich nach Cosenza, wo er begraben worden ist (BF. 4383ⁿ). 3) *Recueil des hist. des crois. Hist. occ. II*, 409: 'fist pendre en la cité de Trane sur une haute tor, qui sist sur le rivage de la mer'. Villani I, 242: 'fece impiccare a Trani in Puglia sopra un' alta torre alla marina' (vgl. Antonino III, 119). 4) Muratori XII, 352 und Biondo S. 288. 5) Die vorausgehenden Angaben über das Bündnis des Papstes mit Genua und Venedig hat Collenuccio aus Biondo genommen. 6) MG. SS. XVIII, 484: zwei Schiffe seien von den Venetianern verbrannt; aus Zorn habe der Kaiser den Pietro Tiepolo hängen lassen. 7) S. 52—53.